

# ACT: Seit 30 Jahren auf Wachstumskurs

Niederkassler IT-Dienstleister feiert dreißigjährige Bestehen

**Niederkassel.** Die Niederkasseler ACT Gruppe feierte ihr dreißigjähriges Bestehen. Als IT-Dienstleistungsunternehmen hat sich die ACT über alle Irrungen und Wirrungen der letzten drei Jahrzehnte hinweg den Geist seiner Anfänge als junges Unternehmen bewahren können – eine besondere Mischung aus Beständigkeit und innovativem Denken. 1982 vom jetzigen Vorstandsvorsitzenden Werner Bücher gegründet, zählt die ACT heute zu den Alteingesessenen unter den mittelständischen Unternehmen des Bonner Raums.

Diesen besonderen Anlass beging die ACT gemeinsam mit Mitarbeitern, Kunden und Partnern mit einer großen Jubiläumsfeier. Dort begrüßten Vorstandsvorsitzender Werner Bücher und Vorstand Norbert Friederichs auch Vertreter aus der Wirtschaft sowie den Bürgermeister der ACT-Heimatstadt Niederkassel, Stephan Vehreschild.

Die ACT unterstützt Unternehmen bei der Optimierung ihrer IT-Landschaften und sorgt für einen reibungslosen IT-Betrieb. In drei Jahrzehnten hat die ACT einigen Krisen und Rückschlägen standgehalten und ist dabei von einer Zwei-Mann-Software-Schmiede zu einer Unternehmensgruppe mit über 200 Mitarbeitern und umfassenden Projekten in ganz Deutschland herangewachsen.

1982 hat Werner Bücher das Unternehmen mit dem Namen „Angewandte Computer Technik“ OHG gegründet. Als Systemhaus wollte man Gewerbetreibende des rheinischen „Balkans“ bedienen. Für den



■ Bürgermeister Stephan Vehreschild im Gespräch mit Werner Bücher (Vorstandsvorsitzender ACT). Foto: ACT

heutigen Vorstandsvorsitzenden damals lediglich ein Nebenjob. Doch daraus sollte deutlich mehr werden.

Innerhalb weniger Jahre zeichnet sich ab, dass die ACT über das ursprüngliche Vorhaben „ein wenig PC-Softwareentwicklung“ zu betreiben, weit hinaus gehen wird. Das junge IT-Unternehmen traf den Nerv der Zeit. Die Zahl der Mitarbeiter stieg stetig an, entsprechend umfassender wurde das Leistungsportfolio. Die ACT nahm sich Themen an, die weit über die Tätigkeiten eines Systemhauses hinausgehen – die Tendenz zum IT-Beratungsunternehmen wurde immer deutlicher und die ACT für Werner Bücher zum Hauptberuf.

Nach der Wirtschaftskrise 2002 konnte die ACT - mittlerweile eine Aktiengesellschaft - ihren Wachstumskurs fortsetzen. Heute plant und realisiert sie sichere und innovative IT-Infrastrukturen, unterstützt IT-Betriebe mit qualifizierten Dienstleistungen und Fachabteilungen verschiedenster Branchen in den Bereichen Korrespondenz- und Outputmanagement sowie Ge-

schäftsanalytik und Informationsqualität. Darüber hinaus berät sie Unternehmen jeglicher Größe rund um ihre IT-Betriebsprozesse und unterstützt beim Management von IT-Projekten.

Auch als Ausbildungsunternehmen sieht sich die ACT in der Verantwortung. Zur Zeit bildet das Unternehmen zehn Nachwuchskräfte in verschiedenen IT-spezifischen Berufen aus und unterstützt Studenten während der Bachelorarbeiten. Darüber hinaus hat sie im Rahmen des Deutschlandstipendiums fünf Stipendien für Studierende der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg sowie ein Stipendium zur Förderung des akademischen Austauschs (DAAD) übernommen.

Inzwischen besteht das Unternehmen aus drei Schwestergesellschaften, 210 Mitarbeitern, einem jährlichen Umsatzvolumen von 18 Millionen Euro und einem leistungsstarken, zukunftsweisenden Portfolio - das Ergebnis eines beständigen, nachhaltigen Wachstums und der Kraft und dem Willen, mit dem Kopf auf den Schultern durch Krisenzeiten zu gehen.